

Hintergrund

Die Insel Rügen und ihre Steilküsten machten nach den Abbrüchen der „Wissower Klinken“ und dem gewaltigen Erdbeben von Lohme auch im Januar 2008 wieder Schlagzeilen durch plötzliche Massenbewegungen, insbesondere am Kap Arkona.



Kliffabbruch an der Tempelburg bei Kap Arkona 2008 (Foto: dpa)

Im Rahmen des Georisiko-Projektes „Steilküste Rügen“ (Kooperation zwischen der BGR Hannover, dem Geologischen Dienst im LUNG Güstrow und dem StAUN Rostock) werden geologisch-kinematische Hangstabilitätsuntersuchungen unter Einbeziehung moderner Laserscanner-Methoden durchgeführt. Ziel ist die Erstellung einer Karte im Pilotgebiet Jasmund zur Identifizierung und Klassifizierung von kritischen Hangbereichen.

Programm

Eröffnung der Veranstaltung

14.00 Uhr

Begrüßung durch den Direktor des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Herrn Dr. Harald Stegemann

Einführung

14.15 Uhr

Dr. Dirk Balzer
(BGR Hannover),
Prof. Dr. Ralf-Otto Niedermeyer
(LUNG Güstrow),
Dr. Lars Tiepolt (StAUN Rostock):

Kooperationsprojekt „Georisiko Steilküste Rügen“ – Geowissenschaften im Dienste der Daseinsvorsorge

14.30 Uhr

Dr. Michael Weigelt
(Nationalpark Jasmund):

Wetter und Uferabbrüche an der Kreideküste 2007

Programm

Geowissenschaftliche Untersuchungen

14.45 Uhr

Dr. Karsten Obst
(LUNG Güstrow):

Ursachen von Massen- verlagerungen an Steilküsten

15.00 Uhr

Dr. Andreas Günther
(BGR Hannover):

Hangstabilitätsuntersuchungen an der Küste Jasmunds

15.15 Uhr

Dr. Dirk Kuhn
(BGR Hannover):

Ergebnisse der Langzeit- beobachtungen mittels Laserscanner am Kliff der „Wissower Klinken“

15.30 Uhr

Karsten Schütze
(LUNG Güstrow):

Das Geogefahrenkataster von Mecklenburg-Vorpommern

Diskussion

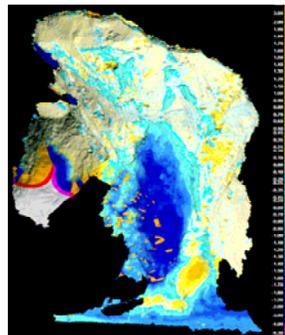
Im Anschluss an die Vorträge ist eine offene Diskussion zu den ersten Ergebnissen des Georisiko-Projektes und den sich daraus ergebenden Konsequenzen für regionale und lokale Behörden, Nationalparkverwaltung, Hoteliers und Tourismusverbände geplant.

Die Moderation erfolgt durch Prof. Dr. Ralf-Otto Niedermeyer (Leiter des Geologischen Dienstes im LUNG Güstrow).

ca. 16.30 Uhr Schlusswort



Staatliches Amt für
Umwelt und Natur Rostock



Ergebnisse der Messungen mit einem Laserscanner (Kuhn & Prüfer 2007)

Tagungsort

Kurhotel
Hauptstrasse 1
18546 Sassnitz



Anmeldung

bis zum 25. April 2008

bei Frau Sieglinde Hoffmann
(LUNG Güstrow)

Tel.: 03843-777-707

Fax: 03843-777-9-707

E-Mail: sieglinde.hoffmann@lung.mv-regierung.de



Landesamt für Umwelt,
Naturschutz und Geologie

Einladung

des Landesamtes für
Umwelt, Naturschutz und Geologie
-Geologischer Dienst-



zur Informationsveranstaltung
über

„Abbrüche und Rutschungen
an den Steilküsten Rügens –
Möglichkeiten
und Grenzen geologischer
Gefährdungsabschätzung“

am

21. Mai 2008

in

Sassnitz